



◀ **Kletterer in spektakulärer Aktion aus Titlis-Nordwand gerettet:** Engelberg OW - In einem... vor 18 Min ▶

Suche

Der Pat & De Sparcist Hts

publiziert: Mittwoch, 8. Jul 2015 / 14:47 Uhr / aktualisiert: Donnerstag, 9. Jul 2015 / 14:20 Uhr



Griechenland: Die Banken als der Pate, der die Demokratie zur Seite räumt. Montage: Patrik Etschmayer (Flagge Scott McLeod CC BY-3.0) (news.ch)

AUF FACEBOOK TEILEN

Alle Narrative sind Lügen. Sie bauen aber durchaus Wirklichkeit. Die Erzählung beispielsweise, dass Frauen und Männer nicht nur unterschiedlich, sondern hierarchisch anders sind, funktioniert schon seit Jahrhunderten. Zwar hat dieses Narrativ in jüngster Zeit einige Risse gekriegt. Was man leider vom gegenwärtigen Mediendiskurs über die Finanzkrise nicht behaupten kann.

Like 1,342 people like this. [Sign Up](#) to see what your friends like.

Die Mainstreammedien, sprich Ihre und meine Kollegen, erzählen die Griechenlandkrise seit Jahren gleich. Der griechische Staat sei korrupt, hätte über seine Verhältnisse gelebt, so dass schliesslich der Staat nahe dem Bankrott stand, den indessen die zauberhaften Banken und vor allem die deutsche Regierung - im Bemühen, das schöne Griechenland nicht zu verlieren - gerettet haben.

Der Autor von «Deconstructing Monsanto», Chris Kathan, erzählt diese Geschichte jedoch ganz anders und glauben Sie mir: Seine Version beruht auf wesentlich mehr Fakten als die der Süddeutschen, der FAZ und des Spiegels. Oder gar des öffentlich-rechtlichen Fernsehens in Deutschland und in der Schweiz («Die Griechen wussten nicht, über was sie abstimmten» - tja, dafür Katja Stauber offensichtlich schon...).

Als Fan von Mafia-Filmen erzählt Chris Kathan die Griechenlandkrise als Drehbuch eines hellenischen Paten. Was bildet immer der Anfang? Die Mafia ruiniert irgendeinen Geschäftszweig eines Konkurrenten oder ein Restaurant, das noch kein Schutzgeld zahlt. Dies erledigt man durch Mord, Totschlag oder auch nur einem kleinen Unterbruch von Lieferungen. Hilfe kommt dann in Form eines Paten. Fortan zahlen alle Schutzgeld, erledigen Geschäfte nur noch für den Paten und führen ein Leben in Angst und Schrecken. Das Ende

ANZEIGE

5 Meldungen im Zusammenhang

Weiterführende Links zur Meldung:

Die nicht erzählte Geschichte Griechenlands
Chris Kanthans Narrativ zur Griechenlandkrise (englisch)
nationofchange.org

Artikel als E-Mail senden
 Artikel drucken

ANZEIGE

news.ch Ticker

- 18:38 Kletterer in spektakulärer Aktion aus Titlis-Nordwand gerettet
- 18:27 Djokovic verteidigt den Titel
- 18:23 Grand-Prix-Exploit von Janika Sprunger
- 17:53 Bär stiehlt sechs Kilo Honig aus Bienenstock
- 17:35 Zehntausende Touristen am Flughafen Zürich
- 17:25 BMC gewinnt das knappe Duell gegen Sky
- 17:11 Kläger, Götti und ein 70-jähriger Veteran mit königlichen Schüssen
- 16:56 Bombenanschlag beschädigt weltberühmte Zitadelle in Aleppo
- 16:48 Beste Schwinger der Romandie treten mitten in Genf gegeneinander an
- 16:37 Lüthi und Aegerter unzufrieden in die Ferien

Letzte Meldungen

stellenmarkt.ch

Freie Stellen aus der Berufsgruppe Regulatory Affairs

Medical- und Regulatory Affairs / Product Development Manager in Medizintechnik 100% (w/m)
Ihre Aufgaben: Führen von klinischen Studien, entsprechende Kooperation mit medizinischen...
[▶ Weiter](#)

Associate Director, Medical Advisor Onkologie (m/w) Job
Associate Director, Medical Advisor Onkologie (m/w)-MED001315 Description MSD (Merck Sharp & Dohme)...
[▶ Weiter](#)

Medical Advisor Onkologie (m/w)
Medical Advisor Onkologie (m/w)-MED001315 Beschreibung MSD ist eines der weltweit führenden...
[▶ Weiter](#)

Kaufmännische Angestellte Regulatory Affairs 100%
Internationale Drehscheibenfunktion für zuverlässige kaufmännische Angestellte! 5-8 Minuten mit OEV...
[▶ Weiter](#)

Contract Manager (m/w)
Unser Kunde ein international führendes Unternehmen im Bereich elektronischer Anlage- und...
[▶ Weiter](#)

Regulatory Affairs Manager (w/m)
Unser Kunde ist ein international tätiges

ist nie ein Happy One, sondern ein blütiges.

Genauso ist es in Griechenland passiert. Die global Players im Finanzmarkt stürzten mit ihren Falschpapieren, Blüten und AAA-Spekulationen 2008 die ganze Welt ins Chaos. Es drohten Verhältnisse wie 1929 mit Bankensturm und dem nachfolgenden Erliegen des Welthandels und Weltmarktes. Was geschah? Die Regierungen der USA und Europas übernahmen die Schulden der Banken und übergaben diese der Bevölkerung zur Abtragung. Während die reichen Länder dies mit «Bad Banks» erledigten und einem Niedriglohnsektor, der Deutschland beispielsweise erfolgreich zum China Europas verwandelte, konnte dies Griechenland nicht stemmen. Zwar rettete der griechische Staat 2008 «seine» Banken auch mit - einatmen - 30! Milliarden Euro - ausatmen. Natürlich mit dem Vermögen des griechischen Volkes, wie übrigens auch in den USA und in Europa.

Die «geretteten» Banken bedankten sich für ihre Rettung dadurch, dass sie die Staatsanleihen so einschätzten, dass es für Griechenland nur zu unglaublichen Zinsen möglich war, Geld bei diesen aufzunehmen. Genial nicht? Zuerst nimmst Du mein Vermögen und dann stellst Du sicher, dass ich nie, nie wieder zug Geld kommen kann!

2011 weigerte sich der damalige griechische Premierminister Papandreou, dieses Spiel weiterzuspielen, sprich: Das eigene Volk verbluten zu lassen, nur um die Spekulationen der Banken mit unglaublichen Zinsen zu bezahlen. Was passierte? Er wurde durch den Vizepräsidenten der Europäischen Zentralbank ersetzt. Keine Wahlen, keine Medienberichte: Es war ein ganz «regulärer» Regierungswechsel.

Selbstverständlich hat Loukas Papadimos, der ehemalige EZB-Mann als Übergangschef der Regierung jedes Papier zugunsten der Banken und gegen sein eigenes Volk unterzeichnet.

Damit dieses dreckige Geschäft wirklich funktioniert, verlangen die Banken noch mehr Blut und Tränen und nennen dies dann «Reformen». Schliesslich wollen sie an Europas öffentlichen (sprich, gehört allen) Gebäuden, Plätzen, Ländereien, Häfen, Eisenbahnen verdienen und ausnahmslos alles privatisieren. Das passierte dann in Griechenland. Das Vermögen der einfachen griechischen Menschen wurde privatisiert und an die Banken verscherbelt. Und die deutschen Medien schreiben immer noch: «Faule Griechen» während sich die globalen Banken, vor allem deutsche und französische, das griechische Volkseigentum unter den Nagel reissen.

Besonders hübsch sind die «Reformen», wenn die griechische Regierung vorschlägt, das Militärbudget zu kürzen, die Superreichen zu besteuern, Kapitaltransfersteuern zu erheben, um wieder zahlungsfähig zu werden. Dies wird der griechischen Regierung verweigert. Wagt sie es, auch nur 10 Prozent der Superreichen oder der Unternehmen über 500 000 mit einer Sondersteuer zu belasten, kriegt die griechische Regierung kein Geld. Reformen sind nicht dazu da, irgendwas zu verbessern. Die Reformen sind da, um das griechische Volk zu einem möglichst lukrativen Preis zu verkaufen, um es dann wegzuschmeissen. Gleiches wird dann mit dem italienischen und dem spanischen Volk gemacht. Ist dann auch noch Frankreich besiegt, ist Ruhe im Schacht und aus der EU sind endgültig die Europäischen Staaten Amerikas geworden.

So. Alle Narrative sind Lügen. Doch es gibt Narrative, die auf Fakten und solche, die ausschliesslich auf Lügen beruhen. Was uns seit dem Bankencrash von Experten und Mainstreammedien als Wahrheiten verkauft werden, ist so wahr wie einst die Ablassbriefe der Katholischen Kirche. Allein der Begriff «Banken retten». Die Banken wurden nicht gerettet, sondern sie führten erfolgreich einen Putsch durch. Einen Finanzputsch, dessen anschliessende Kriegserklärung nun alle noch existierenden Demokratien aus dem Weg räumen soll. In Chris Kanthans Augen ähnelt die Goldman Sachs/WWF und EZB-Story dem Paten fast eins zu eins. In meinen Augen ist es ein historischer Albtraum, dessen Drehbuch der Blutspur der 1930er Jahre folgt, mit einer Ausnahme: Damals sahen die Uniformen besser aus. (Achtung: Ironie!).

Es ist höchste Zeit, endlich mal über ein Happy-End nachzudenken. Ein Schuldenschnitt wäre zunächst mal nicht die schlechteste Idee. Oder gibt es noch andere?

(Regula Stämpfli/news.ch)

0 0 1
Teilen +1 SMS Forum

- Als Bookmark speichern
- news.ch als Startseite

- RSS Themenliste
- Letzte Meldungen
- Dschungelbuch
- EU-Politik
- Griechenland
- Finanzplatz
- Finanzkrise
- Ausland

ANZEIGE

Unternehmen, welches innovative Produkte und Prozesse für... Weiter

Manager Regulatory Affairs / RA Scientist (m/w) 100% Ihre Aufgaben: Sie erstellen und pflegen Registrierungs dossiers für weltweite Einreichungen (CMC)... Weiter

Task Force Dormant Accounts, befristet bis 06/2016 Herausfordernde Rolle im Bereich General Counsel an unserem Standort Zürich Stettbach Verantwortung... Weiter

Medical Therapeutic Area Specialist in Global Medical Affairs (Fluent English) Galderma, a company fully owned by Nestlé, is a leading pharmaceutical company in the dermatology... Weiter

Medical Therapeutic Area Specialist in Global Medical Affairs (Fluent English) Galderma, a company fully owned by Nestlé, is a leading pharmaceutical company in the dermatology... Weiter

Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen Berufsgruppen und Fachbereichen.

Domain Registration

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

- www.griechenlandkrise.at www.wahrheiten.ch
- www.kriegserklaerung.info
- www.vizepraesidenten.eu www.lieferungen.de
- www.uebergangschef.net www.schulden.org
- www.superreichen.com www.europaeischen.at
- www.schliesslich.ch www.ausnahme.info

Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!

branchenbuch.ch Domainregistrierungen seit 1995

ANZEIGE

kredit.ch günstig, schnell, einfach Ihr Privatkredit
Kreditrechner
Wunschkredit in CHF
20'000
Laufzeit in Monaten
 Ratenabsicherung Berechnen

wetter.ch

	SO	MO	DI	M	DO	FR
Zürich 17°C 24°C						
Basel 13°C 24°C						
St.Gallen 19°C 25°C						
Bern 13°C 28°C						
Luzern 17°C 28°C						
Genf 16°C 30°C						
Lugano 21°C 31°C						

mehr Wetter von über 6000 Orten

ANZEIGE

Machen Sie auch mit! Diese news.ch - Meldung wurde von einer Leserin oder einem

Lesen Sie hier mehr zum Thema



Athen - Das pleitebedrohte Griechenland hat einen neuen Antrag für Rettungsmilliarden beim Eurorettungsschirm ESM gestellt. ... [mehr lesen](#)



Athen - Die Regierung in Athen will am Mittwoch über eine mögliche schrittweise ... [mehr lesen](#)



Brüssel - Die 28 EU-Staaten werden am Sonntag bei einem Sondergipfel über die Griechenland-Krise beraten. Das kündigte die ... [mehr lesen](#)



Brüssel - Die Hängepartie um Griechenland geht weiter: Griechenland hat wider Erwarten noch keine Vorschläge zur Lösung des ... [mehr lesen](#)



ETSCHMAYER Terrorismus beherrscht die Schlagzeilen. Und wo kein Terror von der Titelseite schreit, ist Griechenland. Trauriges ... [mehr lesen](#)



Ihr Kommentar zur Meldung:

Um aktiv an der Diskussion teilnehmen zu können, benötigen Sie eine VADIAN ID. Wenn Sie noch keine VADIAN ID haben, registrieren Sie sich bitte [hier](#). Sie brauchen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse, Ihre Mobiltelefonnummer und wenige Minuten Zeit. [Zur Registrierung](#)

Titel:
Text:
VADIAN ID:
Passwort: [Passwort vergessen?](#)

Mittwoch, 8. Juli 2015 22:40 Uhr



PMPMPMaus Wien SZ (197 Kommentare seit 30.10.2009)

[Like](#) [Sign Up](#) to see what your friends like.

Stimmt, die obige Geschichte ist durchaus konsistent, und tatsächlich hat der Staat pleitebedrohte Banken gerettet, mit eigenem Geld und letztlich auch Geld der EU.

Aber auch das ist nicht der Beginn der Geschichte. Die Geschichte begann schon vor 1990. Griechenland war vor dem Zusammenbruch Osteuropas das ärmste Land der EU und wurde reichlich mit Subventionen gesegnet. Man träumte damals noch davon, alle EU-

[mehr](#)



fussball.ch

Borussia Dortmund leiht Ciro Immobile an Sevilla aus
Ronaldinho spielt neu für Fluminense
Real Madrid gibt Casillas an Porto ab
Thun bindet Sulmoni
Schweizer nach Zitterpartie vorzeitig weiter
Steven Zuber glücken fünf Tore in 12 Minuten
Watford macht Behrami-Transfer perfekt
Mehr Fussball-Meldungen

Rebelspalter

Zu früh?
Merkels Blazer & balinesischer Gottesbeweis
Stadler Rail Opfer von Vandalen!
Der Kannibale im Supermarkt
Happy Birthday Ringo Starr
Bis der Gemeinsinn in die Röhre starrt
Verkehrsteilnehmer
Mehr Satire



wirtschaft.ch

Zehntausende Touristen am Flughafen Zürich
Chef der Postfinance deutet nochmals tiefere Sparzinsen an
Coop fordert von Nivea und Co. tiefere Preise
Güterverkehr bereitet SBB-Chef Meyer grosse Sorgen
Pierin Vincenz erwartet grosse Veränderungen
«Solar Impulse 2» sitzt auf Hawaii fest
Generation X erobert die Chefsessel
Weitere Wirtschaftsmeldungen

greeninvestment.ch

«Solar Impulse 2» sitzt auf Hawaii fest
Erstes Elektroflugzeug überquert den Ärmelkanal
Flugzeug mit Batterieantrieb überquerte erstmals





7500 Euro Mbat

Inmitten der neoliberalen Beutlung Griechenlands publiziert Wikileaks brisante Quellen zu Saudi-Arabien. Wir erinnern uns: Das schweizerische SECO rühmt sich seit Jahren der «ausgezeichneten Beziehungen» mit dem Frauen-Apartheidsstaat. Ob das SECO wohl auch ein Grundgehalt von 7500 Euro für positive Berichterstattung erhalten hat? ► [mehr lesen](#)

► **Warum demonstriert ihr nicht gegen Katar?** Als eine Gruppe Humanisten vor der Saudischen Botschaft für die Freilassung des ...



► **Keine Gnade für saudischen Blogger Badawi** 1



► **Obama beschwört «Freundschaft» zwischen USA und Saudi-Arabien**

► **Freilassung des Bloggers Badawi gefordert** London - Ein Jahr nach der Verurteilung des saudischen Bloggers Raif Badawi zu ... 1

DE
16

«Es geht nicht darum, dass es unhöflich ist, in der Öffentlichkeit ‚Nigger‘ zu sagen», meinte Präsident Obama nach dem rassistisch motivierten Terrorakt ... ► [mehr lesen](#)



Foto: Mark Fischer (Lizenz: CC BY-SA-3.0)

► **US-Gouverneurin will Konföderierten-Flagge vom Kapitol entfernen** Columbia - Nach dem mutmasslich rassistisch motivierten Kirchen-Massaker in South ...



► [Mehr von Regula Stämpfli](#)

BILDERGALERIEN

► [Weitere Bildergalerien...](#)



TYPISCH SCHWEIZ ► **Höhenwanderung in den Himmel, Kt. VS** Dem Himmel so nah. So fühlt man sich auf dieser ...



SHOPPING ► **Adios Sabata (Fullmovie/DVD)** Mörliken gratuliert. Der wohl berühmteste Bürger der

Aargauer Gemeinde würde am 11. Juli 95 Jahre alt, wäre er nicht 1985 an Lungenkrebs gestorben. Der charismatische ...

OFT GELESEN

- 1 **Djokovic verteidigt den Titel** 0
- 2 **Zehnter Grand-Slam-Doppeltitel für Hingis** 0
- 3 **Griechenland-Krimi geht weiter - Sondergipfel abgesagt** 0
- 4 **Autofahrer gerät im Misox von Autobahn ab** 0
- 5 **Rauchen scheint Schizophrenie zu begünstigen** 0

► [Mehr](#)



Badi-Allergie

ZENTNER

Jürg Zentner gegen den Rest der Welt.



Alpen

Autonome Elektrotaxis wären umweltfreundlich
Die Hitze macht sogar der Solarenergie zu schaffen
Windturbinen unter Brücken sind sinnvoll
«Solar Impulse 2» in Hawaii gelandet

Letzte Meldungen

egadgets.ch

StarsightVR verhilft zu virtueller Sternkunde
Flirt-App für User mit Geschlechtskrankheiten
High-End-Kamera soll VR-Kinofilme ankurbeln
Kuba bietet drahtlosen Internetzugang auf öffentlichen Plätzen

LeShop dank Smartphones und Multikanal-Strategie auf Wachstumskurs

Elektronik hilft bei Epilepsie und Rückenmarkleiden
Computerfestplatten, Laptops und Tablets leiden auch unter der Hitze

Letzte Meldungen

seminar.ch

- DURCH BILDUNG ZUR FREIHEIT -

Seminare zum Thema Gesellschaft und Soziales, Ethik

Pädagogik in der Kita für berufserfahrene Personen ohne Fähigkeitsausweis

SeniorenspielleiterIn: Brienzer Spielwoche

SpielprojektleiterIn: Brienzer Spielwoche

Certified Ethical Hacker

Medizinische/r Praxisassistent/-in mit eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ

Die Kleinsten im System; Babys und Kleinkinder in der Tagesbetreuung

CAS in Medizinethik

DAS in Angewandter Ethik

Diplomierter Intuitiver Persönlichkeits-Coach MP - Modul III - Mit den Kraftfarben der Seele Ihre wahren Lebens-Aufgaben finden

Diplomierter Intuitiver Persönlichkeits-Coach MP - Modul IV - So verbinden Sie sich mit Ihrer einzig wahren Kraftquelle

Weitere Seminare



Der Pate & Die Sopranos in Hellas

1

DSCHUNGE**B**UCH

Regula Stämpfli seziert jeden Mittwoch das politische und gesellschaftliche Geschehen.



Sommerloch-Blues

ETSMAYER

Patrik Etschmeyers exklusive Kolumne mit bissiger Note.



Mongolei: Phase der Konsolidierung

ACHTEN

Peter Achten zu aktuellen Geschehnissen in China und Ostasien.



Frieden durch Sanktionen

Kletterer in spektakulärer Aktion aus Titlis-Nordwand gerettet: Engelberg OW - In einem... vor 18 Min

Suche Suche

News Wetter Sport People **Meinung!** Digital Lifestyle Kultur Stellenmarkt Klang und Kleid

Forum | Zentner | *Dschungelbuch* | Etschmayer | Achtens Asien | Freidenker | Blonderblog | Interviews | Umfragen



Partner-Websites:

wetter.ch
wirtschaft.ch
greeninvestment.ch
fussball.ch
eishockey.ch
skialpin.ch
snowboard.ch
winterguide.ch
sommerguide.ch

seminar.ch
nachrichten.ch
fashion.ch
egadgets.ch
informatik.ch
auktionen.ch
seite3.ch
piratenradio.ch
radiolino.ch

kredit.ch
versicherungen.ch
konkurs.ch
branchenbuch.ch
restaurant.ch
werbung.ch
smsblaster.ch
aspsms.ch
Markenregister

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

hotel.ch
stellenmarkt.ch
baugewerbe.ch

klangundkleid.ch
wohnen.ch
nebelspalter.ch

Kompetenzmarkt
Domain registrieren

[Impressum](#) | [Hausinternes](#) | [Wir suchen](#) | [Newsfeed](#) | [Wallpapers](#) | [Werbung](#)

news.ch (c) Copyright 2000 - 2015 by VADIANNET AG, St. Gallen